

Erstmals drei Klassen

Aufgrund der hohen Schülerzahl wurden in Gallzein die vorgegebenen Teilungszahlen überschritten.

GALLZEIN (dw). Aufgrund der Überzahl von VS-Schülern musste die Gemeinde Gallzein einen dritten Klassenraum in der Volksschule Gallzein einrichten. Das Schulgebäude wurde bereits im Jahre 1949 erbaut, verfügt aber nur über zwei Klassenräume und dazugehörige Räumlichkeiten. Als Notlösung musste daher die ehemalige Gemeindekanzlei, welche sich im Obergeschoß der Volksschule befand, in den Sommermonaten zu einem Klassenraum umgebaut werden. „So wie sich die Schülerzahlen in den kommenden Jahren voraussichtlich entwickeln, wird es unumgänglich sein, eine neue, bedarfsgerechte,



Bgm. Josef Brunner mit Pädagogen und VS-Schülern im umgebauten Klassenzimmer, das einst eine Gemeindekanzlei beherbergte. Allerdings auf Dauer keine ideale Lösung.

Fotos: Dietmar Walpoth

te, zeitgemäße Einrichtung für Kinder- und Schülerbetreuung zu schaffen. Unser Wunsch ist es, Schule, Kindergarten, Kinderhort und Turnsaal unter einem Dach unterzubringen“, so Bgm. Josef Brunner. Erste Gespräche mit der Abteilung Dorferneuerung des Landes Tirol betreffend Planung eines Bildungszentrums wurden bereits geführt.



Eine Klasse musste im oberen Stockwerk untergebracht werden. Ein Neu- oder Umbau der VS Gallzein ist unumgänglich.